

Moso Terrassendielen aus Bambus

Alles fit im Außenbereich

Bambus ist als Werkstoff seit Jahrhunderten beliebt und bekannt. In Afrika, Asien und Amerika wird die vielseitige Nutzpflanze traditionell den unterschiedlichsten Anwendungsmöglichkeiten zugeführt. Als Lebensmittel, Brennstoff, Textilie, Bau- und Werkstoff konnte sich Bambus aufgrund seiner besonderen Fasereigenschaften durchsetzen.

Terrassendielen aus Bambus verursachten jedoch bisher insbesondere im Außenbereich Probleme. Die Witterungsbeständigkeit ließ in Langzeittests meist stark zu wünschen übrig. Der Bambusspezialist Moso hat dieses Problem nach eigenen Angaben nun in den Griff bekommen. Die Terrassendielen Bamboo X-Treme sind laut Hersteller die ersten Bambusdielen, die auf Dauer den Anforderungen im Außenbereich standhalten. Durch eine fein abgestimmte, thermische und verdichtende Behandlung sollen sie extrem stabil sein. Die Behandlung, die bereits zum Patent angemeldet wurde, soll auch die Bildung von auffälligen Rissen verhindern. Die Dielen haben einen dunkelbraunen Farbton, der im Laufe der Zeit einen witterungsbedingten Grauton annimmt. Sie sind in drei Versionen erhältlich: eine Version zum Verschrauben und zwei Versionen genietet für die Montage mit Metallanker. Der Bauherr hat die Wahl zwischen einem Riffelprofil und einer glatten Oberfläche. Darüber hinaus sind auch die Stirnseiten mit Nut und Feder für die endlose Verlegung versehen. Alle Ausführungen sind werkseitig mit Woca-Terrassenöl endbehandelt, wobei die Variante zum Verschrauben beidseitig geölt ist und daher auch mit der glatten Seite nach oben verlegt werden kann. **Infofon 0229/265732**



Die Terrassendielen Bamboo X-Treme sollen ihrem Namen alle Ehre machen und besonders widerstandsfähig sein.

NATURinFORM WPC-Terrassendielen per Hochkran

Für Dielen geht's aufwärts

Gemeinsam mit dem Speditionsunternehmen Wormser in Herzogenaurach will die NATURinFORM GmbH eine besondere Serviceleistung anbieten: WPC-Terrassendielen können als Baustellenlieferung mit Abladung durch den Lkw-Hochkran bestellt werden.

Da die Abladung der mitunter bis zu sechs Meter langen Dielenpakete logistische Probleme bereiten kann, bietet der Hersteller seinen Kunden im Objektbereich nun eine Erleichterung insbesondere im Hoch- und Dachterrassenbau. Mühsame Staplerentladung vom Lkw und zeitaufwändige, manuelle Beförderung in obere Etagen soll hierdurch vermieden werden.

Laut Hersteller lassen sich die Paletten je nach Baustellensituation bis zu einer Höhe von 27 Meter heben und werden genau am Einsatzort abgelegt.

Um eine reibungslose Abwicklung von Transport und Abladung an der Baustelle zu gewährleisten, erarbeitete der WPC-Produzent eine Checkliste, die nach Auswertung die Basis für die Kostenermittlung liefert. Die Liste umfasst die Frage der öffentlichen Straßen und Fragen zur Platzsituation ebenso wie mögliche Hindernisse. Eine Grafik zum Aktionsradius des Kranfahrzeugs soll die Information abrunden.

Der Hersteller verspricht ein individuelles Komplettangebot inklusive Transport und Abladung direkt am Verlegeort. So sollen für den Verarbeiter Arbeitszeit und -kraft eingespart und eine erhöhte Verlegeleistung ermöglicht werden.

Infofon 09574/65473-0



Die WPC-Terrassendielen können per Hochkran direkt an ihren Verarbeitungs-ort transportiert werden.